

Inhaltsverzeichnis	Seite
Prinzipien von ReLv	3- 4
Prinzipien der Satzzeichen	4- 5
Aufbau der Arbeitsblätter	5- 6
Hinweis zum Einsatz der Strategiekarte für die Hauptsätze	6
Arbeitsblätter Zeichensetzung	
Übersicht über die Regeln zur Zeichensetzung	7
Einen Punkt setzen, wenn ein Satz zu Ende ist A und B	8- 9
Die Prädikatsklammer im Hauptsatz erkennen A und B	10-11
Aufzählungen durch ein Komma trennen A und B	12-13
Wortgruppen durch ein Komma trennen A und B	14-15
Hauptsätze durch ein Komma trennen A und B	16-17
Hauptsätze durch Kommas trennen A und B	18-19
Ein Rechtschreibgespräch über das Komma vor und führen A und B	20-21
Haupt- und Nebensätze durch Kommas trennen A und B	22-23
Das Prädikat im Nebensatz erkunden A und B	24-25
Vorangestellte, eingeschobene und nachgestellte Nebensätze erkennen A und B	26-27
Satzgefüge mit Verbkammer durch ein Komma trennen A und B	28-29
Ein Rechtschreibgespräch über Satzgefüge führen A und B	30-31
Relativsätze durch Kommas vom Hauptsatz trennen A und B	32-33
Das- und dass-Sätze unterscheiden A und B	34-35
Eingeleitete und angekündigte Infinitive durch ein Komma vom Hauptsatz trennen A und B	36-37
Ein Rechtschreibgespräch über Relativsätze und Infinitivsätze führen A und B	38-39
Satzgefüge mit mehreren Nebensätzen erkennen A und B	40-41
Komma vor „und“ setzen A und B	42-43
Wörtliche Rede und Zitate kennzeichnen A und B	44-45
Klassenarbeit Kommasetzung mit Rückmeldebögen A und B	46-49
Strategiekarte	50
Übungssätze	51-57
Lösungen	58-72

Einen Punkt setzen, wenn ein Satz zu Ende ist A

1. Ein Satz besteht mindestens aus einem Subjekt und einem Prädikat.
 - a) Das Subjekt sagt, wer etwas tut. Es besteht aus einem Nomen. Markiere es blau.
 - b) Das Prädikat sagt, was das Subjekt tut. Es besteht immer aus einem Verb. Markiere es rot.

Der Junge kocht. Der Vater kauft ein. Die Mutter liest.

2. Kurze Sätze kann man erweitern. Dazu werden folgende Fragen beantwortet:
 - a) Wem tut das Subjekt etwas? Unterstreiche die Antwort in den Sätzen.
 - b) Wen oder was tut es? Markiere die Antworten in den Sätzen gelb.

Der Junge kocht seinem Bruder seinen Lieblingspudding.
 Der Vater kauft seiner Tochter ein Fahrrad.
 Die Mutter besorgt dem Kind ein Buch.

3. Man kann alle Sätze mit Antworten auf folgende Fragen erweitern:

Wer tut etwas? Die Frau	Was tut er/sie/es? kauft	Wo kauft sie es? in der Eisdiele
		Wie kauft sie es? gerne
		Warum kauft sie es? wegen der guten Noten
		Wann kauft sie es? am Nachmittag
		Wem kauft sie es? ihrem Sohn
		Wen/Was kauft sie? ein Erdbeereis

4. Bilde mit allen Angaben einen Satz. Er ist einer der längsten Sätze, die man bilden kann, ohne ein Komma zu setzen.

5. Vergleiche in der Gruppe. Zählt, wie viele Varianten ihr gefunden habt.

Aufzählungen durch ein Komma trennen A

In Sätzen kann man mehrere Informationen aufzählen.
Aufzählungen werden durch ein Komma oder durch „und“ oder „oder“ verbunden.

1. a) Markiere die Aufzählungen beim **Subjekt** in den Sätzen **A - C**.
b) Warum steht vor dem dritten Teil der Aufzählung kein Komma?

Begründe: _____

- A** Die Giraffe, der Hamster und das Kaninchen sind Säugetiere.
- B** Die Meise, die Amsel und der Specht gehören zu den Vögeln.
- C** Die Forelle, der Hecht und der Karpfen sind Speisefische.

2. a) Markiere die Aufzählungen beim **Prädikat** in den Sätzen **A - C**.
b) Warum steht vor dem dritten Teil der Aufzählung kein Komma?

Begründe: _____

- A** Hunde bellen, jaulen, jagen und winseln.
- B** Katzen räkeln sich, miauen und jagen.
- C** Pferde traben, galoppieren oder springen über die Wiese.

3. a) Markiere die Aufzählungen beim **Akkusativobjekt** in den Sätzen **A - C**.
b) Warum steht vor dem dritten Teil der Aufzählung kein Komma?

Begründe: _____

- A** Das Eichhörnchen sucht als Nahrung Eicheln, Nüsse oder Bucheckern.
- B** Katzen jagen Spitzmäuse, Wühlmäuse und Schermäuse.
- C** Meisen fressen Samen, Kerne und Früchte.

4. a) Bilde eigene Beispiele für kurze Sätze mit Aufzählungen.
b) Setze die Kommas richtig.

Aufzählungen durch ein Komma trennen B

In Sätzen kann man mehrere Informationen aufzählen.
Aufzählungen werden durch ein Komma oder durch „und“ oder „oder“ verbunden.

1. Untersuche die markierten Aufzählungen beim **Subjekt** in den Sätzen **A - C**.
Warum steht vor dem dritten Teil der Aufzählung kein Komma?

Begründe: _____

- A** Die Giraffe, der Hamster und das Kaninchen sind Säugetiere.
B Die Meise, die Amsel und der Specht gehören zu den Vögeln.
C Die Forelle, der Hecht und der Karpfen sind Speisefische.

2. Untersuche die markierten Aufzählungen beim **Prädikat** in den Sätzen **A - C**.
Warum steht vor dem dritten Teil der Aufzählung kein Komma?

Begründe: _____

- A** Hunde bellen, jaulen, jagen und winseln.
B Katzen räkeln sich, miauen und jagen.
C Pferde traben, galoppieren oder springen über die Wiese.

3. Untersuche die markierten Aufzählungen beim **Akkusativobjekt** in den Sätzen **A - C**.
Warum steht vor dem dritten Teil der Aufzählung kein Komma?

Begründe: _____

- A** Das Eichhörnchen sucht als Nahrung Eicheln, Nüsse oder Bucheckern.
B Katzen jagen Spitzmäuse, Wühlmäuse und Schermäuse.
C Meisen fressen Samen, Kerne und Früchte.

4. a) Bilde eigene Beispiele für kurze Sätze mit Aufzählungen.
b) Setze die Kommas richtig.

Haupt- und Nebensätze durch ein Komma trennen A

Haupt- und Nebensätze trennt man durch ein Komma.

Im Nebensatz steht das Verb nicht vorne, sondern am Satzende. Der Nebensatz kann nicht allein stehen.

Der Nebensatz wird von einem Bindewort (Konjunktion) eingeleitet.

Die Verbindung von Haupt- und Nebensatz nennt man **Satzgefüge**.

1. Unterstreiche in den beiden Sätzen das Subjekt und das Prädikat.

Ich esse gerne Pilze. Davon bekomme ich leicht Bauchschmerzen.

2. a) Unterstreiche die Subjekte und die Prädikate in den Sätzen **A** und **B**.

A Wenn ich Pilze esse, bekomme ich oft Bauchschmerzen.

B Ich bekomme oft Bauchschmerzen, wenn ich Pilze esse.

b) Prüfe, wo das Prädikat im Nebensatz steht.

Das Prädikat im Nebensatz _____.

c) Markiere in den Sätzen **A** und **B** das Bindewort (die Konjunktion), das Haupt- und Nebensatz verbindet.

d) Ergänze den Satz: Die Konjunktion leitet immer den _____ ein.

3. Unterstreiche in den Satzgefügen die Nebensätze.

Wenn man im Herbst in den Wald geht, kann man interessante Pilze sehen.

Es ist aber nicht so, dass man sie alle essen kann.

Weil viele Pilze schön aussehen, locken sie Menschen und Tiere an.

Für die Tiere ist die Aufnahme dieser Speise ungefährlich, weil sie sie vertragen können.

Da Menschen aber viele Pilzarten nicht vertragen, kann der Pilzverzehr unangenehme Folgen haben.

Das bedeutet, dass man heftige Vergiftungserscheinungen erleiden kann.

Einige Pilze sind so giftig, dass der Mensch durch ihren Verzehr sterben kann.

Deshalb gilt beim Pilzesuchen die Regel, dass man nur bekannte Pilze sammeln darf.

4. Formuliere eine Hilfe zum sicheren Erkennen des Satzgefüges.

Haupt- und Nebensätze durch ein Komma trennen B

Haupt- und Nebensätze trennt man durch ein Komma.

Im Nebensatz steht das Verb nicht vorne, sondern am Satzende. Der Nebensatz kann nicht allein stehen.

Der Nebensatz wird von einem Bindewort (Konjunktion) eingeleitet.

Die Verbindung von Haupt- und Nebensatz nennt man **Satzgefüge**.

1. Unterstreiche in den beiden Sätzen das Subjekt und das Prädikat.

Ich **esse** gerne Pilze. Davon **bekomme** ich leicht Bauchschmerzen.

2. a) Unterstreiche die Subjekte und die Prädikate in den Sätzen **A** und **B**.

A Wenn ich Pilze **esse**, **bekomme** ich oft Bauchschmerzen.

B Ich bekomme oft Bauchschmerzen, wenn ich Pilze esse.

b) Prüfe, wie sich die Stellung des Prädikats im Nebensatz ändert. Kreuze die richtige Aussage an.

- Das Prädikat im Nebensatz bleibt am Anfang.*
- Das Prädikat im Nebensatz wird nach hinten gestellt.*

c) Markiere in den Sätzen **A** und **B** das Bindewort (die Konjunktion), das Haupt- und Nebensatz verbindet.

d) Streiche das falsche Wort:
Die Konjunktion leitet immer den Hauptsatz/Nebensatz ein.

3. Kreuze an, in welchen Satzgefügen die Nebensätze unterstrichen sind.

- Wenn man im Herbst in den Wald geht, kann man interessante Pilze sehen.
- Es ist aber nicht so, dass man sie alle essen kann.
- Weil viele Pilze schön aussehen, locken sie Menschen und Tiere an.
- Für die Tiere ist die Aufnahme dieser Speise ungefährlich, weil sie sie vertragen können.
- Da Menschen aber viele Pilzarten nicht vertragen, kann der Pilzverzehr unangenehme Folgen haben.
- Das bedeutet, dass man heftige Vergiftungserscheinungen erleiden kann.
- Einige Pilze sind so giftig, dass der Mensch durch ihren Verzehr sterben kann.
- Deshalb gilt beim Pilzesuchen die Regel, dass man nur bekannte Pilze sammeln darf.

4. Formuliere eine Hilfe zum sicheren Erkennen der Satzgefüge.

Zuerst prüfe ich, wo _____,

danach suche ich die _____.

Relativsätze durch Kommas vom Hauptsatz trennen A

Relativsätze beschreiben ein Nomen im Hauptsatz. Sie werden mit **der, die, das** angeschlossen.

Beispiele:

Das Nomen, **das** im Relativsatz beschrieben wird, steht vor dem Relativsatz.

Das Nomen, auf **das** sich der Relativsatz bezieht, steht im vorangegangenen Satz.

1. a) Vergleiche die Hauptsätze in **A** und **B** mit den Relativsätzen.

A Bellende Hunde beißen nicht. → Hunde, die bellen, beißen nicht.

B Jagende Katzen gefährden die Jungvögel im Frühling. → Katzen, die nachts jagen, gefährden die Jungvögel im Frühling.

b) Kreuze die richtige Antwort an.

- Der Relativsatz beschreibt ein Nomen und besteht aus einem Wort.
- Der Relativsatz beschreibt ein Nomen und wird mit der, die oder das eingeleitet.

2. a) Unterstreiche die Relativsätze in den Sätzen **C - E**.

b) Setze die Kommas richtig.

C Vögel die im Winter nach Süden fliegen nennt man Zugvögel.

D Standvögel nennt man die Vögel die im Winter an ihrem Standort bleiben.

E Vögel die sich im Winter nur kurzzeitig und nicht weit entfernen nennt man Strichvögel.

3. a) Unterstreiche in den Sätzen **F - M** die Relativsätze.

b) Setze die fehlenden Kommas.

Vogelfedern

F Warum können Vögel die bei uns bleiben auch tiefste Temperaturen überleben?

G Eine wichtige Voraussetzung dafür sind die Federn die sie auch gegen bittere Kälte schützen.

H Der dünne Vogelkörper der schnell auskühlen könnte wird durch die Daunen geschützt.

I Diese haben leichte Federchen die große Luftpolster einschließen können.

J Die Luftpolster bilden eine Isolierung gegen Kälte die wunderbar funktioniert.

K Über diese Polster legen sich die Deckfedern die die Luftpolster gut abschließen.

L Auch gegen die Nässe denen die Tiere ausgesetzt sind helfen die Deckfedern.

M Deswegen sind Vögel die ihre Federn gut mit dem Schnabel putzen gut geschützt.

N Menschen die den Vögeln im Winter Futter anbieten helfen ihnen auch beim Überleben.

Das-Sätze und dass-Sätze unterscheiden B

Das ist ein Relativpronomen, das einen Nebensatz einleitet, der sich auf ein sächliches Nomen bezieht.

Beispiel: Das **Haus**, **das** dort steht, gehört meiner Mutter.

Dass ist eine Konjunktion, die einen Nebensatz einleitet. Sie bezieht sich meistens auf ein Verb, das im Hauptsatz steht.

Beispiel: Ich **hoffe**, **dass** es dir gut geht.

1. a) Unterstreiche die Nebensätze.
b) Setze einen Pfeil zu dem Nomen, auf das sich „das“ bezieht.

Das Kind,  das laut singt, ist fröhlich.

Ein Herz, das gesund ist, schlägt regelmäßig.

Ein Auto, das keine Winterreifen hat, darf man bei Schnee und Eis nicht fahren.

Es ist das Wetter, das mir gerade keinen Spaß macht.

2. Setze einen Pfeil zu dem Verb, auf das sich „dass“ bezieht.

Er hofft,  dass der Termin passt.

Sie glaubt, dass sie einen Fehler gemacht hat.

Mutter meint, dass der Kuchen zu süß ist.

Dass der Termin geplatzt ist, ärgert mich.

3. a) Kreuze die Sätze an, in denen **das** und **dass** richtig geschrieben ist.
b) Markiere **das** und **dass**. Unterstreiche das Bezugswort.
c) Setze die Kommas.

- Sie bittet darum dass man ihr hilft.
- Das Sofa dass sie in ihr Zimmer tragen möchte ist zu schwer.
- Die Fairness gebietet dass man beim Spielen nicht mogelt.
- Kai hat ein neues Spiel bekommen das viel Spaß macht.
- Man rechnet damit dass das Hochwasser steigt.
- Das Wasser im Fluss dass über die Ufer tritt wird durch Schmelzwasser vermehrt.
- Es kommt heraus dass Peter bei Lucia abgeschrieben hat.

4. a) Ergänze die Sätze.
b) Setze die fehlenden Kommas.

Ich denke _____

Das Bild _____

Satzgefüge mit mehreren Nebensätzen durch Kommas trennen A

Ein Satzgefüge kann aus einem Hauptsatz und mehreren Nebensätzen bestehen.
Alle Nebensätze, Relativsätze und Infinitivsätze trennt man durch Kommas voneinander ab.
Beispiel: Der Förster, **der** durch seinen Wald streifte, sah den Fuchs, **der** durch das Unterholz schlich, **um** Beute zu machen.

1. Bearbeite die Satzgefüge **B - D** wie im Beispiel:
 - a) Unterstreiche in allen Satzgefügen den Hauptsatz.
 - b) Markiere alle Konjunktionen, die einen Nebensatz einleiten.
 - c) Markiere die Relativpronomen.

Tipp: Um ein kompliziertes Satzgebilde zu verstehen, suche zuerst den Hauptsatz.
Suche dann Signalwörter, die einen Nebensatz, Relativsatz oder Infinitivsatz einleiten.

A Der Fuchs, **der** in allen Fabeln als hinterlistig beschrieben wird, ist in Wirklichkeit ein scheues Wildtier, **das** dem Menschen nur nahekommt, **wenn** es in Not ist.

B Die Maus, die ja in Wirklichkeit ganz klein ist, kann in der Fabel stark sein, so dass sie den gefangenen Löwen aus dem Netz befreit.

C Der Igel hat es gut, weil seine Stacheln ihn gegen Tiere schützen, die ihn auffressen wollen.

D Der schlaue Fuchs nimmt dem eitlen Raben den Käse ab, den er zuvor gefunden hatte, indem er ihn zum Singen bringt.

2. a) Bearbeite die Sätze **E - J** wie in Aufgabe 1.
b) Setze die fehlenden Kommas.

E Der Löwe hat es in der Fabel gut weil er stark ist so dass er fast immer siegt.

F Wenn der König der Raubtiere der Gewinner ist passt das zu der Rolle die er auch in der Natur spielt.

G Manche Tiere haben in der Natur nicht so eine eindeutige Rolle so dass sie in der Fabel unterschiedliche Rollen haben die sie zum Verlierer oder Gewinner machen können.

H Nur wenn kleine Tiere sich besonders klug verhalten haben sie die Chance zu siegen wie man an der Maus sehen kann.

I Auch der Igel der gegen einen Hasen laufen soll kann den Hasen nur austricksen indem sich seine Frau am Ziel versteckt und schon dort ist als der Hase angerannt kommt.

J Auf der anderen Seite gibt es Tiere wie den starken Ochsen der sich aber dumm verhält so dass er auch der Verlierer sein kann.